

Layout_S

Das **Seitenverhältnis** gibt an, wie sich die Breite und Höhe zueinander verhalten. Üblicherweise werden hierfür ganze Zahlen verwendet. Leider gibt es derzeit drei unterschiedliche Seitenverhältnisse – eine Vereinheitlichung ist nicht absehbar. Fraglich ist dabei auch, welche Seitenverhältnisse der Beamer ermöglicht.

Seitenverhältnisse der Monitore und Beamer

4 : 3

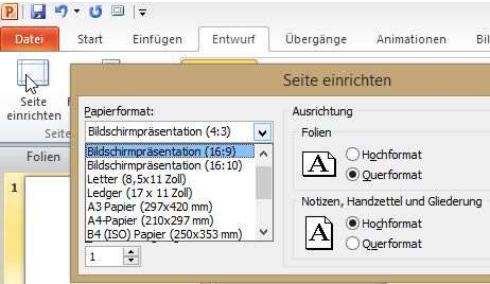
16 : 10

16 : 9

Welches Seitenverhältnis stellt ihr Beamer dar ?

Mit welchem Seitenverhältnis haben Sie ihre Präsentation erstellt?

Welche Auswirkung hat ein falsches Seitenverhältnis für den Beamer ?



Seitenverhältnisse der Monitore und Beamer

4 : 3

16 : 10

16 : 9

Rot

> Feuer
> Liebe
> Gefahr
> Wut
> Energie
> Wärme

Farbassoziationen

Gelb

> Sonne
> Gift
> Neid
> Sauberkeit
> Frische
> Zitrone

Farbassoziationen

Grün

> Natur
> Umwelt
> Frühling
> Gesundheit
> Erholung
> Ruhe

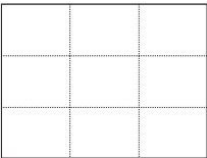
Farbassoziationen

Blau

> Kühle
> Frische
> Winter
> Vernunft
> Distanz
> Seriosität

Farbassoziationen

Welche Dinge fallen Ihnen bei diesen Folien bzgl. des Layouts auf ?

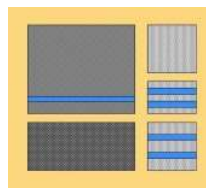
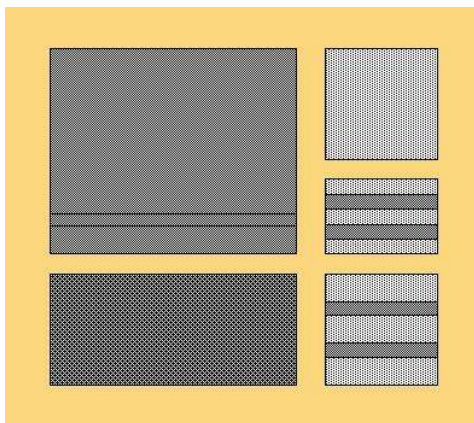


Vier Jahreszeiten
Frühling

Vier Jahreszeiten
Sommer

Vier Jahreszeiten
Herbst

Vier Jahreszeiten
Winter



Quelle: <http://t3n.de/magazin/weissraum-gar-weiss-muss-inhalt-atmen-225707/2/>

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte.

Abgeschieden wohnen Sie in Buchstaben an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte.

Abgeschieden wohnen Sie in Buchstaben an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

